



GRÜN IST
weitergehen,
wo andere
stillstehen.

Am **13.09.**

Grün wählen!

**Wahlprogramm
für Wülfrath 2020**

Zukunft entscheidet sich hier.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

WÜLFRATH



Liebe Wülfrather*innen,

bei der Kommunalwahl am 13. September 2020 brauchen wir Ihre Stimme für ein ökologisches, klimafreundliches, nachhaltig wirtschaftendes und soziales Wülfrath.

Wir GRÜNE treten bei dieser Wahl zum Stadtrat mit einem breiten Team, mit umfangreichen beruflichen Erfahrungen und einer Mischung politisch erfahrener Kandidaten*innen und neuen politischen Akteur*innen an, die neue Impulse in die Wülfrather Politik bringen werden. Diese brauchen wir, um trotz der großen Herausforderung und der schwierigen Haushaltslage bei Klimaschutz, Bildung, nachhaltigem Wirtschaften, Gleichberechtigung und Toleranz erfolgreich zu sein. Wir wollen in den nächsten 5 Jahren dafür Verantwortung übernehmen und mitgestalten.

Unsere Vision einer gerechten und nachhaltigen Welt endet nicht an der Stadtgrenze. Wir stellen uns dieser Verantwortung, sehen unser kommunales Handeln als wichtigen Einflussfaktor dafür und werden uns weiterhin bei politischen Entscheidungen davon leiten lassen.

Unser Leitmotiv ist „GRÜN für Wülfrath“, das wir in 16 Programmpunkten ausformuliert haben. Bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung des Programms mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl 2020. Jede Stimme zählt!

Ihre GRÜNEN Wülfrath



Unsere Themen

Freiheit, Demokratie, Vielfalt und Toleranz	4
Gleichstellung von Frauen und Männern	5
Kinder und Jugend	6
Schule und Bildung	7
Klimaschutz	8
Umwelt, Natur und Artenvielfalt	9
Digitalisierung	10
Wirtschaft	11
Finanzpolitik	12
Vermeidung von Abfall und Förderung der Kreislaufwirtschaft	13
Mobilität	14
Soziales	15
Queeres Wülfrath	16
Wohnen in Wülfrath	17
Kunst, Kultur und Freizeit	18
Sport und Bewegung	19

Freiheit, Demokratie, Vielfalt und Toleranz

Wülfrath ist eine weltoffene Stadt. Wir GRÜNE machen uns stark für eine vielfältige Gesellschaft, Toleranz und ein Zusammenleben nach demokratischen Grundwerten.

Unsere demokratische Politik will allen Menschen die Chancengleichheit zur persönlichen Entwicklung sowie die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an der politischen Gestaltung bieten - unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Lebensalter, Religionszugehörigkeit, Weltanschauung oder Behinderung. Niemand darf aufgrund dessen ausgegrenzt werden.

Dafür brauchen wir:

- Den aktiven Einsatz aller gegen Rassismus und Diskriminierung in Wülfrath und die Finanzierung dafür geeigneter Projekte
- Instrumente, die Partizipation aller Wülfrather*innen stärken und Demokratie fördern, wie einen Jugend- und einen Seniorenrat und ein Format, das Menschen mit Behinderung Gehör für deren Bedürfnisse bereitstellt
- Einen umfassenden Opferschutz bei rechtsradikaler Gewalt
- Interkulturelle Kunst- und Kulturmaßnahmen in Wülfrath, die sich u. a. aus Fördermitteln des Landes finanzieren

Gleichstellung von Frauen und Männern

In einer freien und fairen Gesellschaft leben Frauen, Mädchen, Jungen und Männer gleichberechtigt, selbstbestimmt und solidarisch miteinander. Nur so können sie und unsere Gesellschaft ihre Potenziale vollständig entfalten.

Dazu gehört wirtschaftliche Unabhängigkeit, Schutz vor Gewalt und gleichberechtigte Teilhabe am wirtschaftlichen und politischen Leben für alle. Die Gleichberechtigung macht Fortschritte; dennoch sind noch immer in Deutschland Macht, Geld und Zeit unterschiedlich verteilt. Auch sollten sich alle Menschen in Wülfrath und im Kreisgebiet sicher und angstfrei aufhalten können.

Dafür brauchen wir:

- Eine gezielte Förderung und Motivation von Mädchen und jungen Frauen vorbereitend zur Berufswahl von Berufen, die bislang überwiegend von Männern ausgeübt werden
- Die Sicherung einer guten und flexiblen Kinderbetreuung
- Maßnahmen und Programme, die zu einer Erhöhung des Frauenanteils auf allen politischen Ebenen beitragen
- Identifizierung und Beseitigung der Angsträume in Wülfrath
- Eine ausreichende Anzahl an sicheren Frauenparkplätzen
- Sichere Unterkünfte für alle Personengruppen
- Maßnahmen und Konzepte, die zur Sensibilisierung und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt beitragen

Kinder und Jugend

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Wir möchten allen Wülfrather Kindern und Jugendlichen sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten für ein erfülltes Leben sichern. Unser Anspruch geht über die gesetzlich bestimmte Verantwortung hinaus und ist uns ein besonderes Anliegen.

Wir unterstützen sie darin, ihre Potenziale zu nutzen und wollen ihnen die Möglichkeit geben, am gesellschaftlichen und politischen Leben in Wülfrath zu partizipieren. Kinder und Jugendliche brauchen Plätze und Angebote, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Dafür brauchen wir:

- Einen bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsplätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege mit Flexibilisierung der Betreuungszeiten und sozialverträglichen Elternbeiträgen, nach Möglichkeit auch eine Senkung der Beiträge
- Eine zeitgerechte Weiterentwicklung der Pädagogik und Betreuungsqualität, wir verstehen unterschiedliche pädagogische Ansätze als Bereicherung
- Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche altersgerecht treffen und ihren Interessen nachgehen können, sowie den Erhalt des Jugendhauses und der Einrichtung „Fliege“ und auch Orte für die Abendstunden
- Geeignete Maßnahmen und Einrichtungen, die Toleranz und soziales Engagement der Jugendlichen fördern
- Eine formale Beteiligung durch Schaffung eines Jugendrats

Schule und Bildung

Gute Bildung ist Voraussetzung für eine gerechte, nachhaltige und zukunftsfähige Welt. Unser Bildungsziel ist allen Wülfrather*innen die Chance und den Grundstein zu einem ausgefüllten Leben zu bieten und sie zu einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft zu befähigen.

Wir wollen allen Schüler*innen die optimalen Voraussetzungen sichern, dass sie einen ihrem Talent entsprechenden Schulabschluss erreichen können.

Dafür brauchen wir:

- Die Sicherung, dass weiterhin alle Wülfrather Schüler*innen beschult werden können und jeder Schulabschluss in Wülfrath angeboten wird, sowie die garantierte Wechselmöglichkeit nach der Orientierungsstufe vom Wülfrather Gymnasium zur Sekundarschule und umgekehrt
- Eine moderne und ausreichende Ausstattung der Schulen
- Eine Beteiligung der betroffenen Interessengruppen wie Schüler*innen und Eltern bei der Schulentwicklung und ein angemessenes Budget der Schülervertretungen
- Die Inklusion im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Mitteln fördern und ein Model der Schulsozialarbeit, das auch ehrenamtliche Unterstützung integriert
- Ein qualitativ gute OGATA, die besonders den Lernerfolg für benachteiligte Schüler*innen unterstützt
- Ein angemessenes Angebot und Ausstattung der Volkshochschule zur Erfüllung ihres Weiterbildungsauftrags

Klimaschutz

Bereits 2012 wurde ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Wülfrath erstellt und 2019 hat der Stadtrat auf Initiative der GRÜNEN Fraktion ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt.

Wir wollen sicherstellen, dass diese Ziele erreicht werden. Denn die nachfolgenden Generationen haben auch beim Klima einen Anspruch auf eine gute Zukunft. Konsequenter Klimaschutz erhält unseren Planeten lebenswert. Wir streben einen klimaneutralen Lebensstil für Wülfrath an.

Dafür brauchen wir:

- Die Klimaneutralität der Stadtverwaltung Wülfrath und ihrer Tochtergesellschaften Stadtwerke und GWG bis 2035
- Den ausschließlichen Einsatz erneuerbarer Energie für Strom und Wärme, sowie nachhaltige Maßnahmen zur Energieeinsparung über alle kommunalen Verwaltungs- und Wertschöpfungsprozesse
- Anreize, Beratung und weitere Sensibilisierung der Wülfrather*innen für den Klimaschutz
- Weiterhin Besetzung des Klimamanagements in der Stadtverwaltung mit ausreichenden Ressourcen
- Die Berücksichtigung des Klimaschutzes beim Verkauf städtischer Flächen und Gebäude
- Bebauungspläne, die Anforderungen für klimagerechtes Bauen bezüglich Technologien und Standards definieren, mit der Orientierung am strengsten KfW-Effizienzhaus Standard

Umwelt, Natur und Artenvielfalt

Eine intakte Umwelt und Natur, biologische Vielfalt, Wälder, gesunde Böden und sauberes Trinkwasser sind Grundlage des Lebens auf der Erde und somit unserer Existenz. Natürliche Flächen sind jedoch eine endliche Ressource. Wir GRÜNE setzen uns konsequent in Wülfrath für Umwelt und Natur, sowie für den Stopp des Flächenverbrauchs ein.

Dafür brauchen wir:

- Den Schutz und Erhalt der natürlichen Flächen und insbesondere der Waldflächen, sowie die Entsiegelung und Wiedererschaffung naturnaher Flächen
- Eine Vergrößerung des Baumbestands im Stadt- und Randgebiet unter Berücksichtigung einer Vielzahl von Baumarten und Ergreifung von Maßnahmen zu deren Pflege in trockenen Sommern
- Eine naturschonende Pflege öffentlicher Flächen und Begrünung der überdachten Bushaltestellen im Stadtgebiet
- Behebung des Mangels an bezahlbarem Wohnraum durch Verdichtung des bestehenden Siedlungsbereichs und Maßnahmen des Flächenrecyclings, -monitorings und -managements
- Anreize zur Entsiegelung privater Grundstücke und Verhinderung neuer Steingärten
- Gewerbeansiedlung vorrangig auf gewerblichen Brachflächen und bereits versiegelten Flächen
- Den Erhalt landwirtschaftlicher Flächen

Digitalisierung

Digitalisierung erfasst nahezu alle Lebensbereiche, erschafft neue Technologien, Industrien sowie Angebote, verbindet Menschen und steigert die Lebensqualität. Sie erhöht die Effizienz und Effektivität der Verwaltungsprozesse, kann Transparenz und Demokratie fördern.

Wir wollen in Wülfrath davon nachhaltig profitieren. Selbstverständlich steht für uns die Sicherheit und der Datenschutz stets an erster Stelle.

Dafür brauchen wir:

- Eine Verwaltung, die für das Zeitalter der Digitalisierung mit moderner Technik, gut geschulten Mitarbeiter*innen und auch zusätzlichem Fachpersonal gerüstet ist
- Eine Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit durch Zusammenlegung der Kompetenzen und Ressourcen
- Generierung von Fördermitteln und Beteiligung an Pilotprojekten
- Ein kontinuierliches Monitoring der technischen Entwicklung der digitalen Infrastruktur in Verantwortung der Verwaltung
- Ein Smart City Konzept zur ganzheitlichen Optimierung der städtischen Infrastruktur mithilfe moderner Technologien wie dem „Internet der Dinge“, wodurch Kosten gesenkt, Ressourcen geschont und die Versorgungssicherheit erhöht werden kann
- Eine Teilnahme von Bürger*innen an gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen und Abstimmungen durch geeignete digitale Medien.

Wirtschaft

Wir wollen in Wülfrath den Wohlstand nachhaltig sichern und ausbauen. Eine ökologisch und ökonomisch erfolgreiche Wirtschaft, die immer weniger Rohstoffe verbraucht und unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhält.

Die Ressourcen der Kalkindustrie und ihr Beitrag für Wülfrath sind mittelfristig unsicher und langfristig endlich. Dabei hat sie einen enormen Flächenverbrauch und verschärft die Knappheit der Gewerbeflächen für andere Unternehmen. Wir GRÜNE setzen den Fokus deshalb auf eine Kultur der Selbstständigkeit, unterstützen Gewerbe mit geringem Flächenverbrauch und setzen auf eine enge Verzahnung von Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft.

Dafür brauchen wir:

- Eine aktive Unterstützung ansässiger Unternehmen in ihrer Entwicklung
- Ein Klima, in dem zukunftsorientierte und ressourcenschonende Unternehmen gute Rahmenbedingungen vorfinden
- Eine noch serviceorientiertere Wirtschaftsförderung durch mehr bereitgestellte Ressourcen
- Angebote zur Beratung von Unternehmensgründer*innen
- Eine Strategie und Maßnahmenplanung des Strukturwandels von der Kalkindustrie in neue Branchen und Industrien
- Vermarktungsfähige Flächen ohne Neuversiegelung
- Eine Bedarfsgerechte Infrastruktur mit attraktiver ÖPNV Anbindung und vollflächigem Breitband-Internetzugang

Finanzpolitik

Eine nachhaltige und solide Haushaltspolitik berücksichtigt nicht nur die derzeit im Haushaltsplan erfassten Kennzahlen, sondern z.B. auch den Ressourcenverbrauch bei natürlichen Flächen und durch unser Handeln ausgelöste negative Folgen beim Klima. Unser Lebensstil verursacht Kosten, die unsere Kinder und Enkel tragen müssen. Das ist auch bei leeren Kassen nicht akzeptabel.

Wir GRÜNEN setzen daher nicht auf die „schwarze Null“ sondern die „grüne Null“. Jede Generation finanziert ihren Ressourcenverbrauch. Dabei verlieren wir die erforderlichen Investitionen in die Mobilitätswende und den Klimaschutz nicht aus dem Auge.

Dafür brauchen wir:

- Höhere Steuereinnahmen bei einem unveränderten Gewerbesteuersatz durch Förderung bestehender und Ansiedlung neuer Unternehmen
- Einen interdisziplinären Projektmanager zur professionalisierten Akquirierung von Fördergeldern
- Eine verstärkte Steuerung des Haushalts über Kennzahlen
- Die Ausarbeitung eines umfassenden Maßnahmenplans zum Wiederaufbau des Eigenkapitals
- Eine nachhaltige Pflege der städtischen Infrastruktur um Mehrkosten durch ausgebliebene Wartungen zu vermeiden
- Einen Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit zur Senkung der Kosten
- Schlankere, automatisierte und damit günstigere Prozesse in der Stadtverwaltung durch Digitalisierungsmaßnahmen

Vermeidung von Abfall und Förderung der Kreislaufwirtschaft

Abfall belastet die Umwelt. Verpackungen bestehen aus Rohstoffen, oft auf Erdölbasis. Bei deren Abbau und Entsorgung werden Naturflächen häufig unwiederbringlich zerstört.

Wir GRÜNE möchten die Abfallmenge in Wülfrath reduzieren. Das fängt bereits beim aufmerksamen Einkaufen an, bei dem sich Abfall vermeiden lässt. Die dennoch entstehenden Abfälle sollen umweltfreundlicher und klimaschonender verwertet oder recycelt werden.

Dafür brauchen wir:

- Eine Erhöhung der Recyclingquote mit Einführung einer Wertstofftonne als Ersatz der gelben Tonne, welche die Mülltrennung vereinfacht und effektiver macht
- Eine Kampagne zur Abfallvermeidung bei Gewerbe, Privathaushalten und Schulen
- Ein Wülfrather oder interkommunales Mehrweg-to-Go-System
- Weiterhin eine hohe Beteiligung der Wülfrather*innen beim Dreck-weg-Tag
- Die Verwertung übrig gebliebener Lebensmittel aus Handel, Gastronomie und Privathaushalten

Mobilität

Die Mobilität ist ein wichtiger Baustein unserer hochvernetzten, modernen Gesellschaft und Wülfraths in der Peripherie der Metropolregion Rhein-Ruhr. Wülfraths Attraktivität als Wohn-, Lern-, und Arbeitsort ist erheblich davon abhängig, wie gut Düsseldorf, Wuppertal, Essen und die weiteren umliegenden Städte von hier erreichbar sind.

Wir GRÜNE setzen auf die Verkehrswende und preisgünstige Mobilität für alle. Diese kann nur mit einer erheblichen Stärkung von ÖPNV, Radverkehr und Fußverkehr erreicht werden. Wir wollen mit weniger Verkehr ein Mehr an Mobilität und Lebensqualität erreichen.

Dafür brauchen wir:

- Einen gut erreichbaren und preiswerten ÖPNV mit bedarfsgerechter Anbindung an die anderen Städte im Kreisgebiet, sowie nach Düsseldorf, Wuppertal und Essen
- Die Förderung der innerstädtischen E-Mobilität mit zukunftsorientierter und bedarfsgerechter Ladeinfrastruktur
- Bessere Bedingungen für Fahrradfahrer und Fußgänger durch den „Fußverkehrscheck“, mehr Fahrrad- und Spielstraßen
- Ausreichend sichere Abstellanlagen für Fahrräder und E-Bikes
- Ein Radverkehrsnetz in Wülfrath und die Anbindung an das geplante Radverkehrsnetz des Kreises
- Eine geschwindigkeitsreduzierte Zone zwischen Düsseler Straße und Parkplatz Am Diek
- Vision Zero (keine Verkehrstote/-verletzte) ernsthaft verfolgen

Soziales

Die soziale Ungleichheit wächst auch in Deutschland und die Verteilung von Einkommen und Vermögen driftet weiter auseinander. Sie benachteiligt besonders soziale Schichten mit geringem Bildungsniveau. Gleichzeitig ist die soziale Herkunft in Deutschland, wie in kaum einem anderen Industrieland, prägend für die persönliche Entwicklung.

Wir wollen die soziale Sicherheit für alle Menschen in Wülfrath stärken und ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Wir setzen uns aktiv gegen Ausgrenzung und Diskriminierung ein.

Dafür brauchen wir:

- Den Erhalt der bestehenden sozialen kommunalen Einrichtungen und leicht zugängliche Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Die Förderung eines generationenübergreifenden Miteinanders durch Treffpunkte der Generationen, eine Taschengeldbörse, ein Konzept zum Mehrgenerationen-Wohnen und barrierefreie altengerechte Kleinwohnungen
- Den Erhalt des ZWAR Netzwerkes, das Menschen vor und im Ruhestand vernetzt
- Die Nutzung der Fähigkeiten älterer Menschen und die Sicherung ihrer Teilhabe an der gesellschaftlichen Entwicklung
- Ein Konzept zur Quartiers- und Stadtteilentwicklung
- Eine Ernährungsberatung, die Menschen bei einer gesunden, kostengünstigen und nachhaltigen Ernährung unterstützt

Queeres Wülfrath

Wir GRÜNE stehen offen gegenüber der sexuellen und der geschlechtlichen Vielfalt. Wir unterstützen und fördern ein queeres und buntes Wülfrath und möchten allen Menschen einen sicheren Raum bieten. Vor allem junge Menschen, welche bezüglich ihrer Sexualität oder Geschlechtsidentität verunsichert sind, möchten wir speziell fördern.

Wir wollen queerpolitische Ziele nicht nur verteidigen, sondern aktiv strukturelle und gesetzliche Diskriminierung von Wülfrather*innen, welche sich als LSBTTIQ* verstehen, abbauen.

Dafür brauchen wir:

- Akzeptanz in der Gesellschaft, durch Präventions- und Aufklärungsarbeit in Wülfrather Schulklassen und Jugendgruppen
- Einfach zugängliche persönliche Beratungsangebote, ganz besonders für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich als LSBTTIQ* verstehen
- Konzepte für Schulen und öffentliche Gebäude zum Umgang mit Menschen, welche sich dem nicht-binären Spektrum zuordnen
- Safe-Spaces (sichere Räume) für Bürger*innen, die sich als LSBTTIQ* verstehen
- Eine Sensibilisierung Wülfraths für das Thema LSBTTIQ* mittels Kommunikationsmaßnahmen und Aktionen sowie der Regenbogenfahne am Rathaus zum Pride Month
- Die Schulung des Rettungsdienstes im Umgang mit Trans*- und Inter*-Personen

Wohnen in Wülfrath

In Wülfrath ist der Wohnungsmarkt noch nicht derart extrem angespannt wie in vielen Städten der Umgebung. Der Mietspiegel ist im Vergleich zu den Nachbarstädten auf einem mittleren Niveau, bietet dabei aber ein weitgehend attraktives Wohnumfeld.

Doch auch dieses Mietspreinsniveau ist für kleine Einkommen eine große Hausforderung. Daher sind die ca. 600 sozial geförderten Wohnungen in Wülfrath dringend notwendig. Die GWG ist als Träger der meisten geförderten Wohnung ein wichtiger Baustein.

Wir GRÜNE lehnen die im Regionalplan vorgesehene Erweiterung des Siedlungsraums ab um eine weitere Versiegelung von Flächen zu vermeiden und setzen wir uns für neuartige Wohnkonzepte ein.

Dafür brauchen wir:

- Ausreichende Kapazitäten im Planungsamt, um notwendige Wohnbebauung umzusetzen
- Eine Verdichtung im derzeitigen Siedlungsraum
- Die GWG weiterhin als Träger des sozialen Wohnungsbaus
- Den Bau altersgerechter und intergenerativer Wohnungen in der Innenstadt; ein möglicher Standort wäre der derzeitige Parkplatz am Diek, wobei eine alternative Fläche für den Wochenmarkt zu bestimmen wäre
- Eine Erhebung, ob auch in Wülfrath der Wechsel von älteren Bürger*innen in kleinere Wohnungen Unterstützung bedarf und in diesem Fall die Einrichtung einer Wohnraumaustauschbörse

Kunst, Kultur und Freizeit

Kunst und Kultur sind ein wesentlicher Ausdruck der Vielfalt und der Demokratie. Sie schaffen Persönlichkeit. Durch gemeinsames Erleben der Kunst und Diskussion entstehen neue Perspektiven und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

In den 20 Organisationen im Stadtkulturbund treffen sich engagierte Wülfrather*innen, bilden Freundschaften, sorgen für eine lebendige und vielfältige Stadt. Kinder und Erwachsene entwickeln Talente und ihre Persönlichkeit. Hier entsteht Bindung zu unserer Stadt und ein Gefühl von Heimat.

Wülfrath hat zudem eine wertvolle und vielfältige Kunstszene und eine kulturelle Identität. Zu nennen sind hier insbesondere das Projekt WIR!, die WÜRG, der Zeittunnel, der Panoramaradweg, und die Medienwelt. Wir GRÜNE setzen uns für die Förderung und den Erhalt dieser und weiterer Institutionen ein.

Dafür brauchen wir:

- Die Unterstützung der Initiative WIR!, der Vereine und Kulturgruppen
- Einen aktiven kommunalen Beitrag zum Erhalt des Zeittunnels und eine Infrastruktur, die eine ehrenamtliche und genossenschaftliche Trägerschaft ermöglicht
- Pflege und Erhalt des Panoramaradweges
- Eine digitale Infosäule, zentral in der Innenstadt, die über aktuelle Kultur- und Sportveranstaltungen in der Stadt informiert, welche über ein Sponsoring finanziert werden kann

Sport und Bewegung

Sport und Bewegung sind für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil ihrer Lebensqualität und tragen zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie fördern die Gesundheit, schaffen Gemeinschaft und sind ein integrierendes Element unserer Gesellschaft.

In den 19 Wülfrather Sportvereinen sind 4100 Menschen aktiv. Hier entstehen Freundschaften, neue Kontakte und hier geschieht Integration. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt. Wir werden den Sport weiterhin fördern und besonders das Ehrenamt im Sport stärken.

Dafür brauchen wir:

- Den Erhalt einer bedarfsgerechten Sportinfrastruktur
- Die Unterstützung und Förderung der Sportvereine als Orte der sozialen Integration
- Eine stärkere Vernetzung von Sportvereinen, Schulen und Stadtverwaltung
- Nachhaltigkeit, Inklusion, Diskriminierungs- und Gewaltprävention bei allen Sportprojekten als entscheidende Förderkriterien
- Frei zugängliche und kostenfreie Sportgelegenheiten im öffentlichen Raum, Fitness-Parcours, Multifunktionsflächen und Laufstrecken
- Den Erhalt der Wülfrather Wasserwelt mit dem Ziel, dass jedes Wülfrather Kind schwimmen lernt; auch zum Schutz vor zunehmenden Badeunfällen



Stephan Mrstik

Bürgermeister für Wülfrath

GRÜN IN DIE ZUKUNFT!
nachhaltig. innovativ. digital.

KONTAKT:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Wülfrath
Mühlenstraße 39
42489 Wülfrath
Tel: +49 (177) 85 64 128
E-Mail: info@gruene-wuelfrath.de

ONLINE:

www.gruene-wuelfrath.de (Ortsverband)
www.gruener-kanal.de (YouTube Videos)
www.mrstik.de (Bürgermeisterkandidat)
www.facebook.com/gruene.wuelfrath

SPENDEN:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN WÜLFRATH
DE56 3015 0200 0003 5588 22
Infos unter:
www.gruene-wuelfrath.de/spenden